

Irmas Kiosk

Autor(en): **Pol, Peter / Fontana, Reto**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Des Mittagsschläpfchens Traum

Des Mittagsschläpfchens leichter Schummer
ist schon als Kleinkind ein Genuss.
Dass man ihn später missen muss,
erzeugt seit je Verdruss und Kummer.

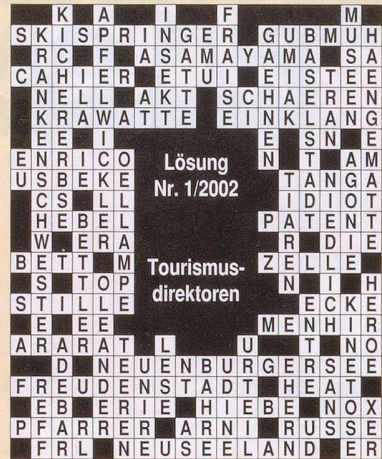
Wird doch nach manchen Mittagessen
gleich nach dem üppigen Dessert,
der Kopf und alle Glieder schwer
samt Augen, die auf Schlaf versessen.

Nun stellt ein schöner Traum sich ein:
Gehirn und Magen lachen träge,
dass man auf einem Sofa läge
und schliefe wie im Wiegelein.

Darauf Erwachen just zur Zeit,
der Elan würde neu erblühen,
ist so ein Traum genügend kühn,
wird er vielleicht noch Wirklichkeit.

Des Mittagsschläpfchens sanftes Licht
war schon zu allen Zeiten göttlich,
daran ist heutzutags nur schrecklich:
dies gerne hätten, haben's nicht!

Paul Aeschbach



Die Gewinner des «Nebi»- Kreuzworträtsels (Nr. 01/2002):

- 1. Preis (2 Übernachtungen für 2 Pers. inkl. HP im Hotel Appenzell in Appenzell):
Christian Siegenthaler, Aemmerliweg 14, 8050 Zürich
- 2.+3. Preis (je ein Sony-Walkman):
Herbert Kämpfer, Eystrasse 1, 3422 Kirchberg BE
Veronika Leuzinger, Oberackerstrasse 5, 5113 Holderbank
- 4.-10. Preis (je ein «Nebelspalter»-Buch):
Norbert Lamm, Am Seelberg 4, D-30629 Hannover/Sepp Untersander, Am Pfisterhölzli 5,
8606 Greifensee/Berti Krebs, Finkenweg 3, 3110 Münsingen
Rose-Marie Altermatt, Rauchenbergstrasse 43, 7000 Chur
Peter Rettenmund, Roggenweg 5, 4950 Huttwil
Siegfried Frölich, Sonnhaldenweg 5, 5035 Unterentfelden
Regina Zuberbühler, Neuguetstrasse 31, 8624 Grüt ZH

